

Call for Papers

Migration und Männlichkeiten

Konstruktionen von Geschlecht und Differenz in der Einwanderungsgesellschaft

19.-20. Jänner 2017, Universität Wien

Jahrestagung der Sektion Feministische Theorie und Geschlechterforschung der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie in Kooperation mit der **Sektion Kritische Migrations- und Rassismusforschung**.

Deadline für Abstracts: 17. Juli 2016

Abstract einsenden an: petra.dannecker@univie.ac.at

Tagungsorganisation

Prof.in Dr. Petra Dannecker, Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien

Dr. Paul Scheibelhofer, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck

Tagungsort

Die Veranstaltung findet im C3 Centrum für Internationale Entwicklung, Alois Wagner Saal, Sensengasse 3 1090 Wien statt.

Feministische und intersektionelle Forschungen haben die vielfältigen Zusammenhänge von Migration und Geschlecht empirisch erforscht und theoretisch reflektiert. Während dabei zumeist Lebenssituationen von Migrantinnen sowie Prozesse der Feminisierung der Migration im Vordergrund standen, steht die Forschung zu Migration und Männlichkeit noch in ihren Anfängen. Die Tagung möchte aktuelle empirische und theoretische Arbeiten zur Konstruktion von Männlichkeit, Migration und Differenz zusammenbringen und Raum für wissenschaftlichen Austausch bieten. Eingeladen sind Einreichungen zu folgenden (und ähnlichen) Themen:

- **Mediale und politische Repräsentationen „fremder“ Männlichkeit**
Wie werden Migranten in öffentlichen Diskursen dargestellt? Welche Grenzziehungsprozesse, Diskurslogiken und politischen Interessen artikulieren sich dabei?
- **Migration und Männlichkeit zwischen sozialer Ungleichheit und Rassismus**
Welche Rolle spielen soziale Ungleichheit, institutionelle Diskriminierung und Rassismus für die Konstruktion von Männlichkeit im Migrationskontext? Welche Widerstandsstrategien finden sich?
- **Flucht, Asyl und die Konstruktion von Männlichkeit**
Wie gestalten sich Männlichkeitskonstruktionen und deren Thematisierung im Kontext von Flucht und Asyl? Was „macht“ Flucht mit Männlichkeit und – vice versa – wie prägt Männlichkeit Fluchterfahrungen?
- **Migration, Männlichkeit und Sexualität**
Wie gestalten sich nicht-heteronormative Männlichkeitskonstruktionen im Migrationskontext? Wie erweitert eine Perspektive der Queer Theory die Forschung zu Migration und Männlichkeit?
- **Transnationale Männlichkeiten**
Welche transnationalen Verbindungen und Verortungen prägen das Leben von männlichen Migranten? Wie werden grenzüberschreitende soziale und symbolische Beziehungen in Männlichkeitskonstruktionen integriert?
- **Jugend, Migration & Männlichkeit**
Wie sehen Lebensrealitäten und Zukunftsperspektiven junger Männer mit Migrationserfahrung aus? Wie reagieren sie auf diese Realitäten und welche jugendkulturellen Ausdrucksweisen entwickeln sie dabei?

Abstract bis 17. Juli 2016 an: petra.dannecker@univie.ac.at